Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2952

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kühlthau, Dr. Weber (Koblenz), Hübner, Brück und Genossen

betr.: **Stellenpläne der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost für den gehobenen technischen und nichttechnischen Dienst**

Der Bundestag hat sich wiederholt, insbesondere gelegentlich der Beratung und Verabschiedung des Bundesbesoldungsgesetzes vom 27. Juli 1957, mit der Gestaltung der Stellenpläne der Betriebsverwaltungen von Bahn und Post befaßt und für den einfachen und mittleren Dienst seine Auffassung in der am 28. Juni 1957 angenommenen Entschließung zum Ausdruck gebracht.

In letzter Zeit mehren sich die Klagen über eine unbefriedigende Gestaltung der Stellenpläne für den gehobenen Dienst, insbesondere der Deutschen Bundespost.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Nach welchen Grundsätzen erstellen Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn ihre Stellenpläne für den gehobenen Dienst?

2. Wie hoch war die Zahl der Eingangs- und Beförderungsstellen der gehobenen Laufbahn, getrennt nach technischem und nichttechnischem Dienst, bei Bundespost und Bundesbahn im Stellenplan für das Haushaltsjahr 1957?

3. Wie lauten die entsprechenden Zahlen des Stellenplans 1961? Wie lauten die Istzahlen per 1. April 1961 und 1. April 1957?

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551

4. Beabsichtigen Bundespost und Bundesbahn in der nächsten Zeit eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen Eingangs- und Beförderungsstellen im technischen und nichttechnischen gehobenen Dienst, gegebenenfalls in welchem Umfang?

Bonn, den 20. Juni 1961

Kühlthau
Dr. Weber (Koblenz)
Hübner
Brück
Berger
Dr. Gossel
Hackethal
Dr. Höck (Salzgitter)
Dr. Huys
Kramel
Lenze (Attendorn)
Lulay
Meis
Nieberg
Dr. Storm (Duisburg)
Dr. Werber